

Vorlage-Nr.: **VO23-128**

Zur Sitzung des **SJSA**
VA

Betrifft: **Antrag der Inselschule auf Bereitstellung eines langfristigen Wohnraums zur Nutzung als Wohngemeinschaft für FSJler, BuFDIs, PraktikantInnen und ReferendarInnen in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte und des Jugendhauses**

Sachverhalt und Begründung:

Die Inselschule stellt den Antrag auf langfristigen Wohnraum zur Nutzung als WG; diese Wohnung könnte in Zusammenarbeit mit der KiTa und dem JAM von FSJlern, BuFDIs, PraktikantInnen und ReferendarInnen gemeinsam genutzt werden.

Der Antrag wird seitens der Inselschule wie folgt begründet:

Die Insellage und besonders die Mietpreise schaffen nur bedingt einen Anreiz, besonders für junge Menschen, auf die Insel zu kommen. Praktikantinnen der Inselschule mussten sich in diesem Schuljahr privat unterbringen, also zu ihrer Studentenwohnung noch das Zimmer auf Langeoog bezahlen. Außerdem konnten sie sich so nicht optimal auf ihr Praktikum konzentrieren. So gewinnen wir keine Fachkräfte, die langfristig immer weniger werden. Es sollte überlegt werden, ob der bisher nicht ausgebaute Wohnraum bei der Rettungswache genutzt werden könnte.

Seitens der Inselgemeinde ist die Unterbringung von unterstützenden Kräften schon häufig diskutiert und befürwortet worden. Für die Kindertagesstätte wurde im letzten Jahr beschlossen eine Stelle in Verbindung mit der dringend erforderlichen Hauswirtschaftskraft auszuschreiben, soweit Wohnraum zur Verfügung steht. Letztendlich ist ein Einsatz in der Regel daran gescheitert, dass kein Wohnraum zur Verfügung stand. Aktuell laufen bei der Inselgemeinde 14 Ausschreibungsverfahren für Dauerbeschäftigungen. Zudem stehen alleine in der Kindertagesstätte durch Renteneintritte zwei weitere externe Stellenbesetzungen an, für die voraussichtlich Wohnraum benötigt wird. Dafür stehen aktuell einschließlich der freiwerdenden Wohnungen sieben Unterkünfte zur Verfügung. Auch, wenn der Einsatz von unterstützenden Kräften als wichtig und dringend angesehen wird, haben Wohnungen für Personal in hoheitlichen Aufgabenbereichen sowie in bestimmten Bereichen des TSL und der Schifffahrt Vorrang.

Unabhängig davon könnte nochmals das Gespräch mit dem Landkreis hinsichtlich der Hausmeisterwohnung in der Schule aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss beschließt

- a) dem Antrag der Inselfschule auf Bereitstellung eines langfristigen Wohnraums zur Nutzung als Wohngemeinschaft für FSJler, BuFDiS, PraktikantInnen und ReferendarInnen in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte und des Jugendhauses zu entsprechen und die Wohnung _____ entsprechend zur Verfügung zu stellen.
- b) den Antrag der Inselfschule auf Bereitstellung eines langfristigen Wohnraums zur Nutzung als Wohngemeinschaft für FSJler, BuFDiS, PraktikantInnen und ReferendarInnen in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte und des Jugendhauses zunächst zurückzustellen und abzuwarten, ob sich aus den Stellenbesetzungen eine dauerhaft freie Wohnung ergibt. Parallel beantragen die Inselgemeinde und die Inselfschule beim Landkreis Wittmund nochmals die Bereitstellung der Hausmeisterwohnung im Schulgebäude für den beantragten Zweck.

In Vertretung:


Ralf Heimes